

Gemeindenachrichten



Februar 2020

Ev. Kirchengemeinde Bergisch Born

5. Jahrgang

Ihr seid teuer erkaufte;
werdet nicht
der Menschen **Knechte.** 

1. KORINTHER 7,23

Monatsspruch FEBRUAR 2020

Impuls zum Monatspruch

Monatspruch: Februar 2020 1. Korinther 7,23

„Ihr seid teuer erkaufft; werdet nicht der Menschen Knechte.“

Woher komme ich? Wohin gehe ich? Was ist der Sinn des Lebens? Warum mache ich, was ich tue? Wie lebe ich, und was sage ich damit aus? Es gibt Menschen, die stellen sich diese Frage gar nicht oder verdrängen sie. Zumindest solange sie nicht in eine Lebenskrise geraten. Andere verbinden den Sinn mit Dingen, die in der Zukunft liegen. Das Leben wird sinnvoll, wenn die Kinder groß sind, wenn ich sozial abgesichert bin, wenn ich die Ausbildung fertig habe, oder wenn ich meine Karriere abgeschlossen habe. Manche verbinden den Sinn des Lebens mit Gesundheit, glücklichem Leben oder gutem Einkommen. Aber ist Party schon der Sinn des Lebens? Oder macht es wirklich Sinn, der reichste Mann auf den Friedhof zu sein?

Prinzipiell glaube ich, dass der Sinn **meines** Lebens mit meinem ganzen Dasein klar kommen muss. In guten und natürlich in schlechten Zeiten. Mit meinen Plänen und Zielen. Besonders auch mit denen, die nicht funktioniert haben oder grandios gescheitert sind. Der Sinn meines Lebens muss mit meinen Begrenzungen klar kommen. Auch damit, dass mein Leben zu Ende geht. Was trägt wirklich im Leben und darüber hinaus?

Hätte man Jesus nach dem Sinn seines irdischen Lebens gefragt, ich glaube seine Antwort wäre klar gewesen. „Ich bin hier, um den Willen des Vaters zu tun! Der Vater hat mich gesandt, dass die Welt durch mich gerettet wird!“ „Nicht **mein** Wille, sondern der Wille des Vaters geschehe!“ Jesus hat seine Herrlichkeit beim Vater aufgegeben und ist Mensch geworden. „Er machte sich selber zu nichts und nahm Knechtsgestalt an und erniedrigte sich selbst und wurde gehorsam bis in den Tod, ja zum Tod an Kreuz.“ Der Sinn war Jesus von Anfang an klar! Die größte Rettungsmission aller Zeiten durch seinen Tod am Kreuz. „Denn so sehr hat

Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn hingab, dass jeder der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern das ewige Leben hat!“ Jesus ist diesen Weg ans Kreuz in Liebe und Gehorsam zum Vater gegangen. Er hat damit jeden, der an ihn glaubt, von seinen Sünden freigekauft! Er alleine macht uns zu geliebten Kindern Gottes! Nichts kann uns mehr trennen von der Liebe Gottes, die uns geschenkt ist in Jesus Christus unserem Herrn!

Diese innere Erkenntnis gibt dem Leben einen völlig neuen Sinn. „Jesus starb für mich! Ich bin geliebtes Kind Gottes und ich bin hier auf der Erde, um Jesus nachzufolgen!“ Auch wir haben eine Rettungsmission! (Siehe Matthäus 28,19-20) Auch wenn der Weg schwer ist! Auch wenn uns Menschen dafür verachten! Auch wenn uns sonstige Nachteile entstehen. Denn ohne Jesus ist alles nichts! Denn Jesus sagt: „Trachtet zuerst nach den Reich Gottes und seiner Gerechtigkeit, so wird euch alles andere zufallen.“

Ein Lied drückt es wie folgt aus (EG 409):

Gott liebt diese Welt, und wir sind sein Eigen.

Wohin er uns stellt, sollen wir es zeigen:

Gott liebt diese Welt!

Als Gott uns berufen hat, stand jeder von uns in eigenen Lebensumständen. Und genau hier hat Gott uns erst einmal in die Nachfolge, in den Dienst gestellt. Dienst am Nächsten. Im Hier und Heute sollen wir der Welt zeigen, was es bedeutet ein Nachfolger Jesu zu sein. Das hat höchste Priorität! Denn Nachfolge bedeutet, ein Leben in Sinne Jesu zu führen. Zum Aufbau der Gemeinde! Zur Ehre Gottes! Und das drückt sich immer durch tatkräftige Nächstenliebe, ja sogar Feindesliebe aus. Und zwar mit den Gaben und Möglichkeiten, die uns Gott zu unserem Dienst gegeben hat! Hier ist Jeder und Jede gefragt. Jede Gabe und Fähigkeit ist bedeutend und wichtig. Es gilt die Liebe weiter zu geben, die wir selber durch Jesus erfahren haben. Oder mit den Worten von Paulus: „Das soll euer Ziel sein! Ein Leben, das von Liebe bestimmt ist!“ (1.Kor.14,1)

Amen

Jahreshauptversammlung des Chores

Am 7. Januar hatte der Christliche Chor Bergisch Born seine jährliche Hauptversammlung. Nach Verlesen des Protokolls und Grußworten wurde ein neuer Vorstand gewählt. Klaus Clever ist nach langjähriger Tätigkeit aus dem Vorsitz ausgeschieden. Als „Troika“ fungieren jetzt Meta und Jürgen Kurtz und als Ansprechpartner nach außen Gerhard Felbick. Sie wurden einstimmig gewählt.

Kassierer ist Reiner Hausmann. Die Kasse stimmt.

Neue Notenwarte sind Ulrich Kurtz und Udo Meyer.

Sie wurden auch einstimmig gewählt.

Außerdem gab es noch eine Ehrung. Herbert Langenberg ist seit 40 Jahren Sänger in unserem Chor, anfänglich noch als Männerchor.

Im Anschluss saß man noch gemütlich bei Leckereien zusammen.

BV



Sing & Pray Abend

Sing & Pray – Singen und Beten.

20 Personen trafen sich am 15. Januar im Gemeindehaus. Der Impuls hatte wieder eingeladen, Gott zu loben und zu danken. Ein Stuhl blieb für Jesus reserviert.

Es gab zwei „Blöcke“: Danken und Fürbitte. Jeder konnte, musste aber nicht, seinen Dank für erfüllte Gebetserhörung erzählen. Die Fürbitten waren auch weit gestreut.

Es wurden Zettel verteilt, auf die man Gebetsanliegen für das kommende Jahr schreiben konnte. Die Zettel wurden gemischt und später wieder verteilt.

Zum Abschied wurden noch Rosen verschenkt. Wir freuen uns schon aufs nächste Jahr.



Besondere Veranstaltungen

Herzliche Einladung
20 Jahre
Männerfrühstück

Samstag,
29. Februar 2020
um 9 Uhr

Zum 20. Mal lädt der Männerwanderkreis zum
jetzt schon traditionellen Männerfrühstück ein.
Nach einem deftigen Bergischen Frühstück hören
wir u. a. auf ein Referat von

Christoph Höcht

Christoph Höcht (43 Jahre) ist Hausvater und Dozent
im Johanneum Wuppertal.
Sie sind herzlich eingeladen.

Ev. Gemeindehaus Bergisch Born

Anmeldung bis spätestens 26. Februar 2020 bei:
Gerhard Belzer Tel.: 02191 / 6 29 67
Klaus Clever Tel.: 02191 / 20 01 48

Tanz am Berg
2020

Eintrittskarten erhalten Sie unter tanzamberg@zukunftjugend.de
oder unter +49 2192 9376685 (AB).

Eintritt 5 EUR

Wir freuen uns auf Sie!
Die Anzahl der Karten ist limitiert.

Ev. Gemeindezentrum
Lindenberg

8. Februar 2020
19:30 Uhr

powered by
DJ Markus
Discojockey | Moderation
www.DJmarkus.de



Termine im Februar

Datum	Tag	Zeit	Pfarrer/ Prädikant	Bemerkung	Gruppe
01.02.20	Sa				
02.02.20	So	10:15	MonaA	gestaltet vom Chor	
03.02.20	Mo	15:00			Frauenkreis
		18:00			Fotogruppe
04.02.20	Di	20:00			Chor
		15:00		Hückeswagen	Konfirmanden
		16:00		Hückeswagen	Katechumenen
05.02.20	Mi	20:00			Bibelgespräch
06.02.20	Do				
07.02.20	Fr	16:00			Jungschar
08.02.20	Sa				
09.02.20	So	10:15	Pfrin Mühling		
10.02.20	Mo	18:00			Fotogruppe
11.02.20	Di	20:00			Chor
		15:00		Hückeswagen	Konfirmanden
		16:00		Hückeswagen	Katechumenen
12.02.20	Mi	20:00			Hauskreis
		20:00			Impuls
13.02.20	Do	19:00	Pfrin Mühling	Lektoren Schulung in der Kirche	
14.02.20	Fr	16:00			Jungschar
15.02.20	Sa				
16.02.20	So	10:15	Pfrin Mühling	Abm	
17.02.20	Mo	18:00			Fotogruppe
		20:00			Frauentreff
18.02.20	Di	20:00			Chor
		15:00		Hückeswagen	Konfirmanden
		16:00		Hückeswagen	Katechumenen
19.02.20	Mi	20:00			Bibelgespräch
20.02.20	Do				
21.02.20	Fr	16:00			Jungschar
		19:30			Presbyteriumssitzung
22.02.20	Sa				
23.02.20	So	10:15	Präd. Wiedenkeller		
24.02.20	Mo	18:00		Rosenmontag	Fotogruppe
25.02.20	Di	20:00			Chor
		15:00		Hückeswagen	Konfirmanden
		16:00		Hückeswagen	Katechumenen
26.02.20	Mi	14:00			Männerwandern
		20:00			Hauskreis
		20:00			Impuls
27.02.20	Do				
28.02.20	Fr	15:00			Seniorenkreis
		16:00			Jungschar
29.02.20	Sa	9:00		20 Jahre Männerfrühstück	

Den Terminplan für das ganze Jahr finden Sie
unter: bb-kirchengemein.de/termine-2020

Kollekten/ Das Kirchenjahr

Kollekten im Februar

Datum	Klingelbeutel	Ausgang
02.02.20	Kirchenmusik in unserer Gemeinde	Ökumenische Aufgaben und Auslandsarbeit der EKD
09.02.20	Chris Sorgentelefon	Jugendsozialarbeit im Kampf gegen Bandenkriminalität
16.02.20	Kinderhospiz Burgholz	Menschen mit Behinderungen
23.02.20	Notfallseelsorge im Kirchenkreis	Hilfe für bedürftige Familien

Sie sind hier



Freud und Leid

FREUD UND LEID

TRAUUNG

31.01.20

Martin Kotthaus

&

Alexandra

geb. Berger

Lieber Vater,
wir danken dir, dass
du diese Ehe segnen
willst,
Begleite das Ehepaar
mit deiner Liebe,
bewahre sie vor Resig-
nation und Müdigkeit,
schenke ihnen Hoff-
nung und Phantasie,
bewahre sie vor un-
fruchtbaren Auseinan-
dersetzungen,
schenke ihnen in ihren
Konflikten die Chance,
zu lernen, sich zu ver-
ändern.

TRAUERFEIER

28.01.20

Klaus Bredehorn

80 Jahre

Gott, schenke den
Trauernden Kraft und
Zuversicht, und tröste
sie mit dem Trost, den
nur Du geben kannst

7 Wochen ohne



DIE FASTENAKTION DER EVANGELISCHEN KIRCHE

Alles geht schief! Das wird nix mehr! Warum neigen so viele Menschen dazu, die Zukunft als Zeit der Niederlagen, Misserfolge, ja Katastrophen zu beschreiben? Angst und Sorge treiben sie an. Wenn die anderen Leute in Familie und Gesellschaft ihnen nicht glauben, reagieren sie mit einem Achselzucken: Ihr habt halt keine Ahnung!

Angst und Sorge sind zentrale Elemente menschlichen Bewusstseins. Sie dürfen aber nicht dominieren und Menschen in Hoffnungslosigkeit fallen lassen. Das Motto für die Fastenzeit 2020, „Zuversicht! Sieben Wochen ohne Pessimismus“ soll im Sinne Jesu Christi

Auferstehung, der die Fastenzeit und Ostern gewidmet sind, lebt neben Glaube und Liebe das Prinzip Hoffnung, wie es Paulus in seinem Brief an die Korinther beschreibt.

Wir möchten mit Texten und Bildern dazu ermuntern, auch in schwierigsten Lebensphasen nicht zu übersehen, wie viel Verstand, Mut und Können in uns, in unseren Familien, Freundeskreisen und Gemeinschaften steckt. Mit Zuversicht kann es gelingen, aus Krisen zu lernen und gemeinsam neue Wege zu entdecken. Wir kriegen das schon hin! Kein Grund zu Pessimismus!

Neue Gemeindegruppe

Seit dem 27. Januar 2020 gibt es in unserer Gemeinde eine Fotogruppe.

Wir sind -bis jetzt- immer etwa 9 Personen und treffen uns um 18 Uhr im Ev. Gemeindehaus, Bergisch Born 122.

Wir sind alle keine Profis, fotografieren aber gerne. Oft machen wir „Indoor“-Aktionen, wie zum Beispiel Glaskugeln fotografieren, Glühbirnen, Früchte usw. Es hat immer jemand Ideen. Manchmal fahren wir aber auch raus und suchen dort schöne Motive. Wir waren schon in Köln an der Hohenzollernbrücke, in Lüttringhausen bei den Herrnhuter Sternen, usw. Und wenn uns einmal gar nichts einfällt, schauen wir die Fotos an und geben uns gegenseitig Tipps zur Bearbeitung.

Willkommen ist jeder mit einer Kamera. Wie

gesagt: wir sind keine Profis, haben also auch (meistens) keine Profi Kameras. Was zählt, ist der Spaß am Hobby und der Gemeinschaft. Da wir, wie oben erwähnt, nicht immer im Haus sind, haben wir eine WhatsApp- bzw. Mailgruppe, um uns kurzfristig austauschen zu können. Ersten Kontakt können Sie mit

Susanne Börsch - 0175 8789558

aufnehmen.

Weitere Ansprechpartnerin ist:

Birgit Völpel - 0171 8356255

Wir freuen uns auf Sie!

BV





IM FEBRUAR

Ich wünsche dir, dass dir gute Worte begegnen:

Ein Lob, das dich aufrichtet.
Ein Wunsch, der dir Flügel verleiht.
Eine Frage, die neue Wege öffnet.
Ein Hinweis, der dich weiterbringt.
Ein Dank, weil du da bist.
Ein Segen, der über dir leuchtet.

Ich wünsche dir,
dass du weitersagst:
Lob und Wunsch,
Frage und Hinweis,
Dank und Segen.

TINA WILLMS

Impressum

Herausgeber:

Ev. Kirchengemeinde Bergisch Born
Raiffeisenstraße 2
42897 Remscheid
www.bb-kirchengemein.de

Redaktion:

Birgit Völpel
0171 8356255
churchbellringer@gmx.de

Näheres über unsere
Gemeinde, Kontakte, Termine,
Veanstaltungen....
erfahren Sie unter:

www.bb-kirchengemein.de

oder dem QR Code

